

MULTIGIPS

SG 90 UNI



Flächenspachtel
MultiGips SG 90 Uni

Pulverförmiger Flächenspachtel auf Gipsbasis mit werkseitigen Zusätzen zum Verspachteln von Innenwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859

Flächenspachtel
nach DIN EN 13279-1



Beschreibung	Pulverförmiger Flächenspachtel auf Gipsbasis mit werkseitigen Zusätzen zum Verspachteln von Innenwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859
Technische Spezifikation	DIN EN 13279-1
Bezeichnung	Flächenspachtel
Kurzzeichen	C7/20/2
Qualitätsüberwachung	Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle
Lagerfähigkeit, ca.	6 Monate Ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten
Besondere Merkmale	Pulverförmiges Bauprodukt auf Basis von Gipsbinder Werkgemischt, qualitätskonstant Gipsweiß Sehr geschmeidig, leicht schleifbar
Verwendungszweck	Flächenverspachtelung auf: Gips-Wandbauplatten mittlerer und hoher Rohdichte Hydrophobierten Gips-Wandbauplatten Mauerwerk aus großformatigen, im Dünnbettverfahren vermauerten Porenbeton- oder Kalksandsteinen in höheren Schichtdicken (max. 4 mm) Bestehenden Innenputzen aus Gips/Gipskalk, Kalk/Kalkzement Schließen von Lunkern, Löchern, Schlitzen (max. 4 mm)
Anwendungsbereich	Im Innenbereich
Verbrauch, ca.	0,8 kg/m ² /mm (verspachtelt)
Ergiebigkeit, ca.	31 m ² /25 kg/mm Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln
Schichtdicke	Bis 4 mm Generell gilt für gipsbasierte Spachtelmassen, dass für einen erfolgreichen Klebebandabrisstest eine geschlossene ≥ 1 mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein sollte.
LEISTUNGSMERKMALE UND KONFORMITÄT	
Brandverhalten	Nichtbrennbar, Klasse A1 nach DIN EN 13501-1
GESUNDHEIT, NACHHALTIGKEIT	
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ce.multigips.de > Produktsicherheitsdatenblatt ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften von MultiGips Systemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG



VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
 37627 Stadtoldendorf
 Telefon +49 5532 505-0
 Telefax +49 5532 505-560
 info@multigips.de

Aktualität

MG | TM | SG90 | D | VGO | 04.25
 Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert
 dieses Dokument seine Gültigkeit.
 Aktuelle Version unter multigips.de

AUSFÜHRUNG

Regelwerk

Vorbereitung

Vorbehandlung, Grundierung

Anmischen

Verarbeitung

Verarbeitungszeit, ca.

Verspachteln

WANDOBERFLÄCHE

Auf Gips-Wandbauplatten

Auf Innenputz

TROCKNUNG

Trocknungsdauer, ca.

Lüftung

DOKUMENTATION

ce.multigips.de

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE
MultiGips SG 90 Uni Flächenspachtel 25 kg	Zubehör für Gips- Wandbauplatten 25 kg Sack
Gefahrenbezeichnung	
Gefahrstoff-Informationen-System Bau GISBAU	

DIN 4103-2:2017-09 Nichttragende innere Trennwände – Teil 2: Trennwände aus Gips-Wandbauplatten

DIN 18550-2

DIN 18350, ergänzend zu DIN 18299

Vor Beginn der Spachtelarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Spachtelgrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, trocken, sauber, staub- und frostfrei ist sowie ein einheitliches Saugverhalten aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Spachtelarbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Spachtelgrundes zu verbessern. Putzgründe können durch allgemein anerkannte Verfahren wie Sichtprüfung, Wisch-, Kratz- und/oder Benetzungstest beurteilt werden. Der Feuchtegehalt von Spachtelgründen kann mit CM-Messgeräten oder der Darr-Methode bestimmt werden. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen während der Putzgrundvorbehandlung und den Putzarbeiten nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen. Bis zur vollständigen Erhärtung vor Frost schützen

MultiGips Grundiermittel/Aufbrennsperre auf stark und/oder unterschiedlich saugenden Putzgründen verwenden, z.B. Mauerwerk, Innenputz aus Gips/Gipskalk

Ca. 1,6 kg Material in 1 l Wasser mit Raumtemperatur gleichmäßig langsam bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Nach dem Sumpfen Material mit Kellenspachtel oder Mixer sahnig-steif aufrühren. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird bereits versteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen

Von Hand

1:30 h:min

Bis 4 mm Schichtdicke

Weitere Spachtellagen erst nach vollständiger Trocknung und Grundierung der vorhergehenden Lage. Schleifen sowie nachfolgende Anstrich-/Klebearbeiten erst nach vollständiger Trocknung

Generell gilt für Spachtelgipse, dass für einen erfolgreichen Klebebandabrisstest eine geschlossene ≥ 1 mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein sollte.

Qualität der Verspachtelung www.multigips.de > IGW Merkblatt 1 Verspachtelung von Gips-Wandbauplatten – Oberflächengüte Q1 bis Q4

gips.de > IGB Merkblatt 3 Putzoberflächen im Innenbereich

Bei zuträglichen klimatischen Bedingungen nach wenigen Stunden vollständig durchgetrocknet

Nach Fertigstellung vor längerer Feuchtigkeitseinwirkung schützen und für ausreichende Lüftung sorgen

Leistungserklärung

Produktsicherheitsdatenblatt

Technisches Merkblatt

Umwelt-Produktdeklaration

VERPACKUNGSEINHEIT	MATERIALNUMMER	EAN
40 Sack/Palette	348	4003230005674
Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis		
wingisonline.de > CP1		